



EINWOHNERGEMEINDE
Recherswil

*Hier
lebt sich's
gut*

IGU – ZYTIG

AUSGABE 3 | JUNI / JULI 2024

GEMEINSAM STARK

Nachbarschaftshilfe und mentale Gesundheit fördern

**Muss man sich auf
den Tod
vorbereiten?**

Interview mit einer
Sterbebegleiterin

**Events &
Veranstaltungen**

Was ist los im Dorf?

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER



«Man muss die Menschen so nehmen, wie sie sind, nicht wie sie sein sollen».

Seit über 30 Jahren gibt es das miteinander Essen und das Essen für alleinstehende Frauen. Im Restaurant Kastanienbaum werden wir immer wieder mit gutem Essen überrascht.

Spiel und Spass runden den Nachmittag ab. Alle aus Recherswil und Umgebung sind herzlich willkommen.

Der Zusammenhalt der älteren Generation ist uns wichtig. So ergeben sich manchmal gute Gespräche, Spaziergänge oder ab und zu ein Kaffee irgendwo.

Unser Anliegen ist es, dass niemand in die Einsamkeit rutscht.

THERESE LOOSLI &
ELISABETH HAAS

INHALTE

3 GEMEINSAM STARK

Nachbarschaftshilfe und mentale Gesundheit fördern

6 INTERVIEW

mit Judith Götschi – Sterbebegleiterin

7 RÜCKBLICKE

Ostereiersuche
Maitannli stellen

9 VEREINSWESEN

Theaterverein
Kultusverein

15 TAMTAM

In Bewegung bleiben

16 OEPFELBAUM RECHERSWIL

Eindrücke und Erinnerungen

18 VERANSTALTUNGEN & EVENTS

Was ist los im Dorf?

19 INSERATE / JUBILARE

Gratulationen & Informationen

IMPRESSUM

Kultur- und Sportkommission Recherswil
Gemeindeverwaltung Recherswil
Hauptstrasse 56
4565 Recherswil

E-Mail: kulturkommission@recherswil.ch

"GEMEINSAM STARK: NACHBARSCHAFTSHILFE UND MENTALE GESUNDHEIT FÖRDERN"

Mentale Gesundheit ist ein kostbares Gut, welches oft vernachlässigt wird, besonders in unserer heutigen hektischen Welt. In einer Zeit, in der Stress, Einsamkeit und psychische Belastungen weit verbreitet sind, ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenkommen, um ein unterstützendes Netzwerk zu bilden.

Nachbarschaftshilfe spielt dabei eine entscheidende Rolle. Wenn wir uns gegenseitig unterstützen, sei es durch kleine Gesten wie ein freundliches Gespräch über den Gartenzaun oder durch grössere Taten wie das Teilen von Ressourcen oder die Ermutigung zum Besuch von Selbsthilfegruppen, können wir dazu beitragen, das Wohlbefinden unserer Nachbarn zu verbessern.

Gemeinsam statt einsam zu sein, ist ein Leitmotiv, das in dieser Hinsicht von zentraler Bedeutung ist. Indem wir uns gegenseitig ermutigen, Zeit miteinander zu verbringen, sei es durch gemeinsame Aktivitäten wie Spaziergänge im Park, Spieleabende oder einfach nur ein gemütliches Beisammensein, können wir das Gefühl der Verbundenheit stärken und das Risiko von Isolation und Einsamkeit verringern.

Es ist wichtig zu erkennen, dass mentale Gesundheit ein kollektives Anliegen ist, das die gesamte Gemeinschaft betrifft. Indem wir uns füreinander einsetzen und uns unterstützen, können wir eine Umgebung schaffen, in der jeder sich sicher fühlt, offen über seine Gefühle zu sprechen und Hilfe zu suchen, wenn nötig. Letztendlich trägt eine starke Gemeinschaft, die sich um das Wohlergehen jedes Einzelnen kümmert, zu einer gesünderen und glücklicheren Gesellschaft bei.



"ZÄME HEBE"

NACHBARSCHAFTSHILFE IN RECHERSWIL

Die Idee der Nachbarschaftshilfe ist in der Corona Zeit entstanden.

Gerne möchten wir dieses Projekt weiterführen.

Auch heute gibt es junge und alte Menschen, die froh über eine kleine Hilfeleistung sind.

Möchten Sie auch etwas Gutes tun und Ihre freiwillige Hilfe in unserer Gemeinde anbieten?

Zum Beispiel jemandem beim Einkaufen unterstützen, kleinere Gartenarbeiten oder Büroarbeiten erledigen oder als Begleiter/-in bei einem Spaziergang dabei sein, Unterstützung bei der Integration oder als Hausaufgabenhilfe anbieten, ...

Melden Sie sich unter der aufgeführten E-Mail-Adresse oder Telefon oder füllen Sie das Formular für Helfer/-innen aus. Das Formular und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage Recherswil unter der Rubrik: Leben, "Zäme hebe" – Nachbarschaftshilfe in Recherswil

Kontakt Gemeindeverwaltung: E-Mail info@recherswil.ch oder Telefon 032 674 42 62

Ihr Angebot wird an die Sozialkommission Recherswil weitergeleitet.

Eine erste Kontaktaufnahme erfolgt zeitnah für die Besprechung des weiteren Vorgehens.

Sozialkommission Recherswil





"Zäme hebe" - Nachbarschaftshilfe in Recherswil



Liebe Recherswilerinnen und Recherswiler

Die Idee der Nachbarschaftshilfe ist in der Coronazeit entstanden. Gerne möchten wir dieses Projekt weiterführen. Auch heute gibt es junge und alte Menschen, die froh über eine kleine Hilfeleistung sind.

Möchten Sie auch etwas Gutes tun und Ihre freiwillige Hilfe in unserer Gemeinde anbieten?
Zum Beispiel jemandem beim Einkaufen unterstützen, kleinere Gartenarbeiten oder Büroarbeiten erledigen oder als Begleiter/-in bei einem Spaziergang dabei sein, Unterstützung bei der Integration oder als Hausaufgabenhilfe anbieten, ...

Melden Sie sich unter der aufgeführten E-Mail-Adresse oder Telefon oder füllen Sie das Formular für HelferInnen aus. Das Formular und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage Recherswil unter der Rubrik:

Leben, "Zäme hebe" – Nachbarschaftshilfe in Recherswil

Kontakt Gemeindeverwaltung:
E-Mail info@recherswil.ch oder Telefon 032 674 42 62

Ihr Angebot wird an die Sozialkommission Recherswil weitergeleitet. Eine erste Kontaktaufnahme erfolgt zeitnah für die Besprechung des weiteren Vorgehens.

Sozialkommission Recherswil

BÄNKLI FÜR GESPRÄCHE



Wie lädst du deine Batterien auf und was unterstützt dich in belastenden Momenten? Gespräche können in solchen Situationen entlastend sein. Um diese in der lokalen Umgebung zu fördern, wurden in mehreren Kantonen die «Wie geht's dir?»-Bänkli platziert. Sie fördern soziale Kontakte, verbinden Generationen und animieren zu mehr Bewegung in der Natur.

Die «Wie geht's dir?»-Bänkli wurden durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz ermöglicht und von den Kantonen durch lokale Betriebe angefertigt. Die Initiative verfolgt das Ziel, die Gemeinden dabei zu unterstützen, ihre Umgebungen bewegungsfreundlicher zu gestalten und neue Begegnungsorte zu bieten.

Auf eine angenehme Art und Weise bieten sie Raum, um sich auszutauschen, einander zuzuhören oder über das eigene Wohlbefinden zu reflektieren.

Mittlerweile sind die strahlend gelben Bänkli in zehn Deutschschweizer Kantonen anzutreffen, seit dem 27.04.2024 auch in Rechterswil beim Gemeindehaus.

Weitere Informationen zum Thema Psychische Gesundheit & Selbsthilfe:



<https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/gesundheitsamt/gesundheitsfoerderung/psychische-gesundheit-und-selbsthilfe/>



<https://www.hebsorg.ch/themen/psychische-gesundheit>



<https://www.wie-gehts-dir.ch/>

Einweihungsanlass „wie geht's dir“- Bänkli

Die gelben Bänkli laden die Bevölkerung ein, Kontakte zu knüpfen, einander zuzuhören und sich mit dem Thema der psychischen Gesundheit auseinanderzusetzen. Denn Gespräche entlasten, bringen einen auf andere Gedanken und spenden Kraft.

Die Sozialkommission hat dazu
am 27. Mai 2024 um 18:30 Uhr
einen Austausch bei der
Gemeindeverwaltung veranstaltet.

IM GESPRÄCH MIT: MIT JUDITH GÖTSCHI – STERBEBEGLEITERIN



Gedicht von Röbi Widmer
(mit Exit 2022 gestorben)

Bruder Tod
Komm durch die offene Tür
In einer klaren Stunde
Nicht so bald
Ich habe noch einiges zu leben
Komm vor dem grossen Nebel
Vor Erlöschen des Lichts
Noch nicht so bald
Doch nicht zu spät
Komm durch die offene Tür
In einer klaren Stunde



Judith Götschi hat im November 2023 den zertifizierten Lehrgang «Sterbe- und Abschiedsbegleitung» von individuellebegleitung.ch in Solothurn erfolgreich abgeschlossen. Die pensionierte Lehrerin lebt seit 1986 mit ihrer Familie im denkmalgeschützten «grüne Huus» aus dem 17. Jahrhundert, in Rechterswil.

Was hat dich dazu bewegt, den Lehrgang «Sterbe- und Abschiedsbegleitung» zu absolvieren?

Mich hat das Thema schon immer bewegt. Es geht uns alle etwas an. Der Tod ist unser täglicher Begleiter – wir sollten mutig und ehrlich mit uns sein, hinschauen und über unsere Endgültigkeit reden.

Muss man sich auf den Tod vorbereiten?

Sterben ist in der westlichen Welt bis heute ein Tabuthema. Um die Angehörigen bei ihren Entscheidungen zu entlasten, ist es wichtig, darüber zu sprechen und seine Wünsche zum Sterben, den Tod, und die Bestattung mitzuteilen. Mit einer Patientenverfügung, einem Vorsorgeauftrag oder einem Testament hat man das Wichtigste geregelt. Diese Dokumente findet man auf der Internetseite der Pro Senectute Solothurn.

Ist sterben schwierig?

Sterben ist sehr individuell, jeder stirbt seinen eigenen Tod; manche ruhig in Frieden, andere in Sorge und Zweifel. Wie jede Geburt ist auch jeder Tod anders. Wenn man mit sich und der Welt im Reinen ist und vor dem Sterben alles geklärt hat, fällt das Loslassen vielleicht leichter.

Wie kann man Menschen in ihren letzten Stunden unterstützen?

Eine vertraute Umgebung schaffen, zuhören, einfach da sein. Achtsam auf die Bedürfnisse des sterbenden Menschen eingehen. Vielleicht mit Musik, Handmassage, Klänge, Homöopathie, Meditation, Gebet, Geschichten oder einfach «DASEIN».

Wie wünschst du dir deinen Tod?

Ich habe mir einen Plan zurechtgelegt. Nach einem selbst bestimmten Leben, wünschte ich mir, auch den Zeitpunkt meines Todes selbst bestimmen zu können. Sterben ist ein Menschenrecht, jeder soll gehen dürfen, wann er will. Aber bis dahin geniesse ich jeden Tag meines Lebens, und das empfehle ich auch allen anderen.

Sterbebegleiter/-innen werden durch das Spital, Pflegeheime oder die palliative Spitex vermittelt.

Judith Götschi gibt bei Fragen rund ums Sterben gerne Auskunft unter:

j-goetschi@bluewin.ch

RÜCKBLICK OSTEREIER SUCHE

Gesucht: Goldenes Ei

«S' Wätter passt, d' Eier si versteckt und mir si parat» - es waren nur noch wenige Stunden bis zum Start der ersten Ostereiersuche der Kultur- und Sportkommission.

«Finde das goldene Ei und gewinne!» hiess es im Vorfeld auf dem Flyer. Zahlreiche Kinder und Erwachsene aus Recherswil und Umgebung folgten dem Aufruf. Sie versammelten sich beim Waldhaus Recherswil, wo Ressortleiter Roman Schöll pünktlich um 14.00 Uhr den Startschuss zur grossen Suchaktion gab.

Nach knapp 1 ½h Suchzeit wurde das letzte der insgesamt fünf goldenen Eier gefunden. Der Osterhase hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen und seine Helferinnen und Helfer der Kultur- und Sportkommission gebeten, den Finderinnen und Findern einen fürstlichen Finderlohn in Form von Schokohasen zu überreichen.

Bei Bratwurst, gefundenen Ostereiern und Getränken konnten auch die Eltern bei schönem Wetter miteinander ins Gespräch kommen und die Zeit im Wald geniessen.

Der Dank für diesen gelungenen Nachmittag geht schlussendlich auch an das Alters- und Pflegeheim Oepfelbaum und die künstlerisch begabten Seniorinnen und Senioren, die alle Ostereier vorbereitet und bemalt haben. Die Ostereiersuche hat Anklang gefunden, worüber wir uns als Kommission sehr freuen. Wir nehmen dies zum Anlass, die Planung für den Nachmittag im nächsten Jahr bereits wieder aufzugleisen.



MAITANNLI STELLEN

Ein erfolgreicher Abend, beziehungsweise erfolgreiche Nacht, liegt hinter uns. Viele Recherswilerinnen und Recherswiler versammelten sich beim Dorfplatz, um beim Tannlistellen dabei zu sein und gemeinsam den Abend mit Wurst und Getränk zu geniessen.

Wir bedanken uns im Namen aller Jahrgänger/-innen für die Unterstützung der Helfer und dem Interesse der zahlreichen Besuchern. Wir sind glücklich und stolz, steht unser Tannli noch.



Eine Hochzeit mit 1400 Gästen

Lasst mich beginnen mit DANKE!

Danke, dass Recherswil ein Dorf ist, in dem so etwas möglich ist.

Eine Hochzeit mit über 1400 Gästen. Ja gut, das Brautpaar hat insgesamt sechsmal «Ja» gesagt und das ohne den eigenen Eltern Bescheid zu geben, geschweige denn, rechtzeitig in der St. Ursen Kathedrale zu erscheinen. Aber wer kann es der Braut verübeln, wenn der Vater vor lauter Büstenhalter Werbekampagne halluziniert und nur noch das eigene Pin-up-Girl im Kopf hat! Die sonst schon verwirrten Grosseltern unter Valium stehen. Der Familienfreund, sich als Vater der Braut ausgibt und die künftige Schwiegermutter eine aufgedrehte Furie ist. Auch wenn die Brautmutter versucht hat, das ganze Schlamassel einigermaßen zusammenzuhalten, hat keiner der Gäste je auch nur eine Sekunde der Trauzeremonie gesehen, geschweige denn, den Bräutigam zu Gesicht bekommen.



Trotz allem will ich DANKE sagen, besonders an die vielen Dorfvereine, die so zahlreiche «usgrächnet am Hochzitsmorge» für das Brautpaar Spalier gestanden sind. Gut, der Hochzeitsmorgen fand im eigentlichen am Abend statt; wichtig ist, dass ihr da wart und mit uns gefeiert habt. Auch wenn das Hochzeitspaar leider nie durch das Spalier gelaufen ist ... die Geste hat unsere Herzen erfüllt.

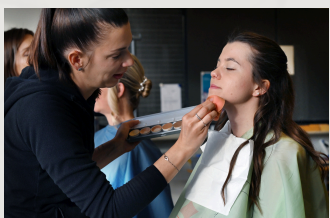
DANKE! Auch an alle anderen Gäste. An langjährige Freundinnen und Freunde und treue Unterstützer/-innen. Danke für all die tollen Hochzeitsgeschenke von Gönnerinnen und Gönnern und Sponsoren. Danke, an alle die Gäste, die nach der Premiere der Hochzeit noch die letzten verbleibenden Plätze gefüllt und dazu beigetragen haben, dass wir jeden Hochzeitsabend mit einem vollen Haus feiern konnten.

Doch einen ganz besonderen Dank will ich an die eigenen Leute richten. Danke, dass ihr alle so viel Zeit, Herz und Schweiß investiert habt. Als Hochzeitsplaner oder besser gesagt als Regisseur bin ich unendlich dankbar für das, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Ein Theatererlebnis mit einem rundum Wohlfühlpaket.

Ganz in Hochzeitsmanier bleibt mir nur noch zu sagen:

«Save the Date», denn die Theatergruppe Recherswil spielt auch nächstes Jahr wieder.

Unter der Leitung von Jörg Studer zeigen wir im April 2025 das Stück «Die spanische Fliege».



Save
the
date

Mi. 09. April 2025
Fr. 11. April 2025
Sa. 12. April 2025
Mi. 16. April 2025
Do. 17. April 2025
Sa. 19. April 2025

GOTTESDIENST ZUM JOSEFSTAG



In der Kapelle findet jeden letzten Donnerstag im Monat um 09:00 Uhr ein Gottesdienst statt.

Die Kapelle ist dem hl. Josef geweiht, daher spricht man oft von der Josefskapelle. Jedes Jahr wird im März an den hl. Josef gedacht, da am 19. März der Namenstag von ihm ist.

Am 21. März 2024 feierte P. Vaghese Joseph mit uns den Josefstag und Siegfried Schreier begleitete ihn mit dem Fagott musikalisch. Immer nach diesem besonderen Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

Die Kapelle ist tagsüber für jedermann zum stillen Verweilen geöffnet. Im Kultusverein sind 72 Vereinsmitglieder. Mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 20.— kann man Vereinsmitglied werden. (Einzahlungsscheine liegen in der Kapelle auf).

Kultusverein Recherswil-Obergerlafingen

Text & Bild : Elsbeth Brencklé
Aktuarin, Kultusverein Recherswil-Obergerlafingen

SERVICE ODER REIFENWECHSEL GEFÄLLIG...?

Seit Juli 2023 habe ich mein eigenes Unternehmen in den Räumlichkeiten der ehemaligen Garage Kronenberg gegründet.

Diese Entscheidung war für mich ein bedeutender Schritt, denn schon während meiner Ausbildung zum Automobilfachmann EFZ lernte ich Roland Kronenberg kennen. Nach meinem Abschluss habe ich meine Fähigkeiten und Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Automobilbranche weiter ausgebaut und vertieft.

Der Traum, eine eigene Autogarage zu besitzen, begleitete mich schon lange. Als sich schliesslich die Möglichkeit bot, die Räumlichkeiten der ehemaligen Garage Kronenberg zu übernehmen, ergriff ich die Chance sofort. Es war ein Sprung ins kalte Wasser, aber ich war bereit, meinen Traum von der Selbstständigkeit zu verwirklichen.

In meiner Freizeit finde ich Ausgleich und Abenteuer beim Enduro Offroad fahren und bei Bootsausflügen auf dem See, wann immer das Wetter mitspielt.

Ich stehe Ihnen mit meinem Fachwissen und meinen Dienstleistungen rund um Ihr Auto zur Verfügung und freue mich darauf, Sie bei allen Anliegen zu unterstützen.



Text: Luca Heck & Andrea Rücker
Bilder: Katja Heck



PROJEKT BACHUFER RECHERSWIL

Im Sommer 2023 initiierten wir unser Bachuferprojekt. Auslöser dazu war die Entdeckung, was für eine enorme Vielfalt an Pflanzen, mehrheitlich Heilpflanzen, vor unserer Haustüre, entlang des Ribibachs beim Oeschweg, wachsen. Vorausgesetzt man lässt sie gedeihen.

Wir fragten nach und sind dankbar, dass uns die Gemeinde dieses kleine Paradies zur Pflege überlässt. So haben wir bis anhin mehr als 40 Pflanzenarten entdeckt und zum grossen Teil mit ihren Namen beschriftet. Damit hegen wir die Absicht, auf diese Artenvielfalt aufmerksam zu machen und das Interesse der Vorbeigehenden zu wecken.

Die Lehrerinnen Barbara Rust und Beatrice Fischer wurden schnell von unserer Idee begeistert und meldeten sich mit ihrer Schulklassse, um einen Einblick in die Botanik und Heilkraft der dort wachsenden Pflanzenwelt zu erhalten.

Am regnerischen 23. August 2023 war es dann so weit. Das besagte Bachufer wurde neugierig erkundet. Nach einer Einführung zu einzelnen Kräutern, wählten die Schülerinnen und Schüler zu zweit eine Pflanze aus, um sich mit dieser genauer auseinanderzusetzen. Die Pflanzen wurden mit allen Sinnen erforscht und zum Teil auch, nach Rücksprache mit den Fachfrauen, gespannt gekostet.

Ein Zvieri mit Brennnesselchips, Äpfeln und Nussgipfeln beendete diesen Teil. Nicht fehlen dabei durfte der Zaubertee mit vom Bachufer gesammelten Kräutern. Das Besondere am Tee ist, dass er beim Aufguss die Farbe von blau zu grün wechselt und sich mit der Zugabe von Zitronensaft rot präsentiert – das setzte der Begeisterung das «Tüpfchen auf's i».

Die Schülerinnen und Schüler fertigten im Klassenzimmer Beschreibungen ihrer ausgewählten Pflanzen an, basierend auf ihrem erworbenen Wissen. Diese Berichte sind am Bachufer einsehbar. Auch sind die Pflanzen wieder bezeichnet.

Unsere Basisgedanken zum Projekt

Die Natur ist unsere Lebensgrundlage. Tiere und Pflanzen haben wichtige Funktionen im Ökosystem Erde. Ohne sie könnten wir auf unserem Planeten nicht existieren.

Die Biodiversität, liefert Nahrung, stellt Wirkstoffe für Arzneien bereit, dient der Erholung und spielt eine wichtige Rolle in der Klimaregulation. Man kann auch sagen, dass die Biodiversität ein Netz des Lebens auf unserem Planeten ist.

Mit dem Bachuferprojekt wollen wir uns an einer globalen Lösung beteiligen, damit die Lebensgrundlage auf unserer Erde erhalten bleibt. Wir sind uns bewusst, dass unser Wirken nur ein winzig kleiner Tropfen auf einen glühenden Stein ist. Aber viele dieser kleinen Puzzleteile unterstützen das Netz des Lebens.

Wir, das sind Ruth Ferraro und Susanne Negri

Wir schlossen eine vierjährige Ausbildung in Phytotherapie, an der Heilpflanzenschule in Freiburg i.Br., ab. Als Abschlussarbeit in der Ausbildung führten wir ein einwöchiges Projekt mit unseren Enkelkindern durch. Jedes Kind durfte eine persönliche, auf sich selbst abgestimmte Apotheke erstellen. Wir haben die Rezepte dazu in einem kleinen Buch festgehalten: «Eine Hausapotheke für und mit Kindern». Mit Leidenschaft stellen wir seit Jahren die Hausapotheke für unsere Familien selber her. Natürlich im Einklang mit der Schulmedizin, die wir nie ausschliessen werden, sondern ergänzen, oder in einfachen Fällen mit Phytotherapie ersetzen.



JUBLA FANTASIA

SCHAFFT LEBENSFREU(N)DE UND LEBENSFREUNDINNEN

Der Sommer rückt näher und damit auch das langersehnte Sommerlager der **Jubla Fantasia Kriegstetten**. Jedes Jahr im Juli begeben sich abenteuerlustige Kinder und ein junges engagiertes Leitungsteam auf in 10 Tage voller Entdecken, Lernen und eine grosse Portion Spass. Im letzten Lager besuchten wir die Märchenwelt mit allem was dazugehört. Wir feierten die Hochzeit zweier Esel, halfen gewachsenen Schlümpfen wieder klein zu werden und retteten das kranke Rapunzel.

Natürlich sind nun alle gespannt, wohin uns die Reise 2024 führt. Alles, was wir bisher wissen, ist der Lagername "DIE ZAUBERFLÖTE." Was genau es damit auf sich hat, ist und bleibt bis zum 08.07.2024 ein Rätsel.

Um die Vorfreude aushaltbar zu machen, haben wir auch während dem Jahr verschiedene Jubla-Anlässe. Alle Kinder sind herzlich Willkommen.

24.05.2024 Jublakino
25.05.2024 Gruppenstunde - Das RÖK-Duell
22.06.2024 Gruppenstunde - Wasser Schatzsuche

Weitere Informationen sowie die Anmeldung für das Sommerlager findest du auf unserer Website unter www.jublafantasia.ch



RECHERSWIL BETEILIGT SICH AN KOSTEN FÜR DAS SCHWIMMBAD-ABO EICHHOLZ



Für Kinder von 7 bis 16 Jahren werden CHF 20.00, für Erwachsene ab 17 Jahre CHF 35.00 und für Ehepaare CHF 50.00 übernommen.

Der Betrag kann während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung bis zum 31. Oktober 2024 abgeholt werden.

Mitzubringen sind der Amtliche Ausweis (Identitätskarte oder Pass) und das aktuelle Saisonabonnement mit Quittung.

SUCHE/BIETE-CHAT RECHERSWIL



Am 4. Juni 2020 erstellte ich den WhatsApp-Chat "Suche/Biete Recherswil". Die Idee war nicht neu, in Horgen, dem Wohnort meiner Schwester, war ein solcher Chat bereits erfolgreich in Betrieb. Gerade am Anfang der Corona Zeit, gab es viele Situationen, in denen man auf die Hilfe und den Austausch mit Mitmenschen angewiesen war. Ich fand die Idee toll und dachte mir, dies müsste in einem Dorf wie Recherswil auch funktionieren.

Der Chat startete mit einer bescheidenen Anzahl Kontakten aus meinem Adressbuch. Durch Mund zu Mund Propaganda ist die Zahl der Mitglieder in den letzten 4 Jahren auf 224 angestiegen.

Hat man aus Versehen den falschen Kaffee gekauft, kann man die vielen Zucchettis im Garten unmöglich alleine Essen, oder braucht die Tochter dringend Nachhilfe in Französisch? Ist der lindernde Hustensirup leer, oder wird dringend eine Bohrmaschine benötigt, kann bestimmt jemand im Dorf aushelfen. Katzen, Velos, Kreditkarten, Stofftiere und vieles mehr werden gesucht und gefunden. Im Chat ist so ziemlich alles an Angeboten und Nachfragen vertreten.

Aber es gibt auch ein paar Regeln: geschäftliche und kommerzielle Angebote inkl. Werbung sind nicht erlaubt. Die Mitglieder müssen im Dorf wohnen. Verhandlungen und Unterhaltungen müssen privat geführt werden.

Durch den Chat ist ein Netzwerk entstanden, welches das Dorf näher zusammen bringt. Einwohnerinnen und Einwohner, welche sich noch nicht kennen, kommen miteinander in Kontakt. Natürlich sind die vielen Nachrichten manchmal nervig. Aber man kann den Chat einfach stumm schalten oder archivieren. Selbstverständlich kann man die Gruppe auch jederzeit verlassen.

Wenn auch du dabei sein willst, sende deine Nummer mit Angabe von Name, Vorname und Strasse an: 076 700 74 74

Viel Spass wünscht eure Administratorin, Alexandra Büchel

ENTSORGUNGSKALENDER 2024



Altpapier:

Mi 21.08.24

Mi 13.11.24



Karton:

Do 11.07.24

Do 19.09.24

Do 21.11.24



Grünentsorgung / Häckselgut:

Do 06.06.24 Do 29.08.24

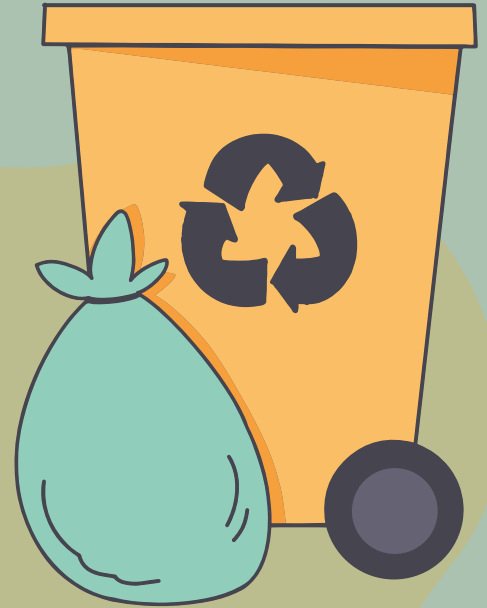
Do 20.06.24 Do 12.09.24

Do 04.07.24 Do 26.09.24

Do 18.07.24 Do 10.10.24

Fr 02.08.24 Do 24.10.24

Fr 16.08.24 Do 07.11.24





Dominik Lüdi

Ich bin Ihr Mann für Elektroinstallationen und Telekommunikation und Sorge auch in Ihrer Region für Spannung.

 **AEK AG**
4562 Biberist
032 672 32 51
www.aek.ch



BAUERSCHWALLER

Urban Farmer

Diverse Produkte ab Hof!
Besuchen Sie uns unter:
www.bauerschwall.ch

IN BEWEGUNG BLEIBEN...

Das Unterrichtsteam freut sich dir hier Übungen für zu Hause vorzustellen!

TAMTAM

ZENTRUM FÜR TANZ & BEWEGUNG

KRIEGSTETTEN

Cantienica®-Methode - Sonja Huber, **Contact Improvisation & NewDance** - Annette Kaufmann, **Familiantanzspass** - Alesia De Ruvo, **Qi Gong** - Iris Wälchli, **Rücken-/Faszienpilates & mehr** - Verena Rothen, **Tanzimprovisation & Kindertanz** - Oleg Kaufmann, **Zen Meditation** - Deniz Lebovci



ALLTAGSÜBUNG !

Dieses Mal mit Deniz Lebovci.
Einfach zu Hause ausprobieren!



Heute lade ich euch ein, die Kernübung der **Sōtō-Tradition** kennenzulernen: **Shikantaza** (japanisch 只管打坐). Dies kann als „nichts als treffend sitzen“ übersetzt werden. Ihr könnt die Übung jedoch auch gerne im Stehen, Gehen oder Liegen ausprobieren:

Stellt euch vor, ihr seid ein Haus mit **sechs Fenstern**. Jedes dieser Fenster repräsentiert einen unserer **Sinne: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Körperempfindungen / Emotionen und Gedanken**. In der buddhistischen Psychologie werden Gedanken als der sechste Sinn verstanden. Diese werden einfach erlebt. Wie Geräusche die wir hören, oder Objekte die wir sehen.

Alle sechs Fenster des Hauses sind **geöffnet**. Und alle Gäste aller 6 Sinne sind willkommen. Sie werden ohne Zuschreibungen, als das was sie sind, **gewürdigt** und als **wertvolle Ressource** verstanden. Doch wir schenken keinen Tee ein und sie können von alleine wieder gehen.

Trinken wir vom Tee, werden wir zum Affen. Der Affe rennt im Haus herum und durch die offenen Fenster sind „überall“ nur Affen zu sehen. Sie können sogar in andere Häuser springen.

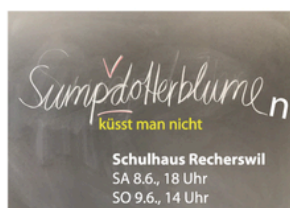
Ist der Affe hingegen weg, wird uns **bewusst**, dass im Haus auch eine **Kerze scheint**.

Diese Kerze scheint auch für andere.

Die schlichte Übung des Zazen, hat sich seit über 2.500 Jahren bewährt und hilft uns im täglichen Leben gelassener, klarer, zufriedener und emphatischer zu sein. Uns selbst, unserem Umfeld und dem größeren Ganzen gegenüber.

Deniz Lebovci Leitung Zen-Meditation

nächste Veranstaltungen



TAMTAM Zentrum für Tanz & Bewegung
Hauptstrasse 68, 4566 Kriegstetten
Telefon 032 675 16 50
Email info@tamtam-produktion.ch

www.tamtam-produktion.ch

DER FRÜHLING HÄLT EINZUG IM OEPFELBAUM

Die Temperaturen werden wärmer und auch wir freuen uns auf die kommende Jahreszeit. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen haben wir unsere Terrasse eröffnet und freuen uns auf Ihren Besuch.

Auch auf unserer Menükarte haben die warmen Temperaturen Einzug gehalten. Wir empfehlen Ihnen den Fitnessteller mit Pouletbrust oder das Schweinssteak mit Kräuterbutter. Dazu gibt es jeden Tag ein neues Tagesmenü. Diese sind jeweils auf unserer Homepage www.oepfelbaum-recherswil.ch aufgeschaltet. Ebenfalls bieten wir Ihnen kalte und heisse Köstlichkeiten und Kaffee-Spezialitäten an. Oder wie wäre es mit einem feinen Bier oder Wein?

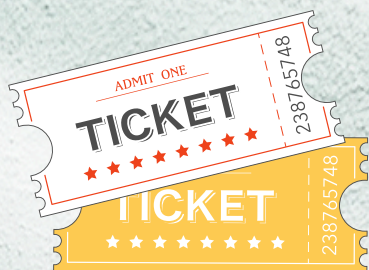
Auf Anfrage sind Familienfeste und Bankette möglich. Rufen Sie einfach an und überzeugen Sie sich von unserer Kreativität!



Auf Ihren nächsten Besuch in unserem öffentlichen Restaurant mit einladender Terrasse freuen wir uns sehr.

Öffnungszeiten von 09.00 – 16.30 Uhr mit Mittagsservice von saisonalen Menüs und feinen à la carte Gerichten jeweils von 12.00 – 13.15 Uhr.

Platzreservation erwünscht.
Unsere Telefon-Nr. 032 674 63 00



VERANSTALTUNGEN / EVENTS

WAS IST LOS IM DORF?

Ist Ihre Veranstaltung nicht dabei? Melden Sie sich bei uns: kulturkommission@recherswil.ch

JUNI 2024

04. / 11. / 18. / 25. Juni 2024

Dienstagsausfahrt Radfahrer
18:45 - 21:00
www.rv-recherswil.ch

04. Juni 2024

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

05. Juni 2024

Seniorenfahrt

07. Juni 2024

Sommerschänzlete der Igschränzer
18:00 - 23:30

16. Juni 2024

Mittagessen für alleinstehende Frauen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

21. Juni 2024

Jugendraum
20:00 - 23:30

22. Juni 2024

Jungbürgerfeier

23. Juni 2024

Kombiausfahrt mit Höck
www.rv-recherswil.ch

28. Juni 2024

dr schnäuscht Igu
Turnverein Recherswil
Igu-Halle Recherswil

29. Juni 2024

Open Air
Musikgesellschaft Recherswil
Igu-Halle Recherswil

02. Juli 2024

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

05. Juli 2024

Jugendraum
20:00 - 23:30

19. - 21. Juli 2024

Waldfest
Schützengesellschaft Recherswil

21. Juli 2024

Mittagessen für alleinstehende Frauen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

26. Juli 2024

Geschichten aus dem Hosensack
Waldhaus Recherswil
13:30 - 14:30

AUGUST 2024

06. August 2024

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

06. / 13. / 20. / 27. August 2024

Dienstagsausfahrt Radfahrer
18:45 - 21:00
www.rv-recherswil.ch

10. - 12. August 2024

Krebskilbi in Kriegstetten

17. August 2024

Open Air Kino Recherswil
Igu-Halle / Schulhausplatz

18. August 2024

Mittagessen für alleinstehende Frauen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

28. August 2024

Geschichten aus dem Hosensack
Waldhaus Recherswil
13:30 - 14:30

JULI 2024

02. / 09. / 16. / 23. / 30. Juli 2024

Dienstagsausfahrt Radfahrer
18:45 - 21:00
www.rv-recherswil.ch

INSERTATE / JUBILARE

Gibts ein Jubiläum zu feiern? Steht eine Hochzeit an? Wurde ein neuer Einwohner geboren? Möchten Sie mit einem Nachruf jemandem gedenken? Gerne publizieren wir Ihre Anzeige auf dieser Seite.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Anton & Monika Rüfenacht
zur diamantene Hochzeit
60 Jahre verheiratet
(30.03.2024)



Die Gemeinde Rechterswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Frieda Urech
zum 93. Geburtstag
(08.04.1931)



Die Gemeinde Rechterswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Ernst & Rita Portmann
zur diamantenen Hochzeit
(60 Jahre verheiratet -
seit 02.05.1964)



Die Gemeinde Rechterswil



Bestattungsdienst Wasseramt GmbH

Hilfe in schweren Stunden

- Mitglied des Schweiz. Verbandes der Bestatterdienste unter Einhaltung dessen Ehrenkodexes
- Jahrzehntelange Erfahrung
- Vernünftige Preise

Oliver Binggeli
Bestatter mit eidg. Fachausweis
Willadingenstrasse 2
4565 Rechterswil

Tel. 032 682 41 82 oder 032 672 38 70
www.bestattungsdienst-binggeli.ch
Bedienung und Beratung 24 Std.

Senden Sie Ihren Beitrag an: kulturkommission@rechterswil.ch

Open Air
Kino RECHERSWIL
17. August 2024 Schulhausplatz

Grill & Chill ab 17.00 Uhr
Bratwurst - Pizza - Glasé - Getränke - Bar

Ihr habt gewählt: Gezeigt wird TOP GUN
Filmstart: 21.00 Uhr



TOP GUN

17.AUGUST 2024

Einlass ab 17.00 Uhr · Beginn um 21.00 Uhr

weitere Infos folgen!

familie aktiv
RAIFFEISEN

Vollmond - Geschichten
beim Turm, Spiegelbergstrasse 1, 4566 Halten

erzählt von
Doris Schwallier

Freitag, 21. Juni 2024
Freitag, 20. September 2024

jeweils um 20.15 Uhr

Mit dem Mond als Gast, Geschichten unter freiem Himmel hören.

Eintritt Fr. 20.-

Bei der kleinen GenussBar können vollmundige Köstlichkeiten konsumiert werden.

Sitzunterlage und warme Kleider mitnehmen.
Bei zweifelhafter Witterung findet der Anlass im Turm statt.

MUSEUM WASSERAUT
www.doris-schwallier.ch



**Physiotherapie
Rechterswil**
NIVES SCHMID

PHYSIOTHERAPIE RECHERSWIL
STEINACKER 13
INFO@PHYSIOTHERAPIE-RECHERSWIL.CH
TEL.: 032 675 26 26
WHATSAPP: 079 127 17 14

BSU

**Ihre beste
Verbindung
zwischen
Stadt und Land**

Busbetrieb Solothurn und Umgebung
Telefon 032 622 37 22

www.bsu.ch & info@bsu.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe erscheint
im **August 2024**.
(Redaktionsschluss 08.07.2024)

Haben Sie einen Beitrag für die
Igu-Zytig? Planen Sie einen Event im Dorf und
möchten diesen publizieren lassen?

Melden Sie sich bei der Redaktion der
Igu-Zytig. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!



Krankenkassen unterstützen
dein Fitnesstraining!

UNSER ANGEBOT FÜR DICH

10% AUF EIN 6-MONATE-ABO

20% AUF EIN 1-JAHRES-ABO

- * Gilt nur gegen Abgabe dieses Inserats.
- * Ist Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Rabatten.
- * Gilt nicht für Abo-Verlängerungen.



Du findest uns in Rechterswil, T 032 675 42 41 und in Solothurn,
T 032 623 70 55, www.athena-fitnesspark.ch

Besuche uns auf Facebook

